

# Liederkalender 0/1

## Zwei lange Schlangen

G C D7 G

1. Ei - ne lan - ge Schlan - ge wird früh am Mor - gen wach. Sie

C D7 G

ra - lelt sich und streckt sich, sagt freund - lich: "Gü - ten Tag!"

C D7 G

O - la - la - la, o - la - la - la ksss, ksss, ksss.

C D7 G

O - la - la - la, o - la - la - la, ksss, ksss, ksss.

2. Eine andre Schlange  
kommt zufällig vorbei.  
Sie sieht die erste Schlange,  
und ruft ganz lässig: „He!“

3. Zwei lange Schlangen  
schau'n sich richtig an  
und jede zeigt, wie schön  
sie ihren Kopf bewegen kann.

4. Zwei lange Schlangen,  
die schleichen querfeldein,  
und beide beschließen,  
komm, lass uns Freunde sein.

5. Zwei lange Schlangen,  
die schwimmen durch den Fluss,  
und geben sich am andern Ufer  
einen dicken Kuss.

6. Zwei lange Schlangen,  
die schmissen auch ganz gern  
und wenn sie so verschlungen sind,  
dann darf man sie nicht stö'n.

7. Zwei lange Schlangen,  
die haben auch mal Streit.  
Sie beißen sich und kratzen sich,  
solang' bis eine schreit.

8. Zwei lange Schlangen,  
die schlingeln viel herum  
und wenn sie müde sind,  
dann drah'n sie sich  
zum Schlafen um.

Text: W. Hering, B. Meyerholz /  
Musik: W. Hering  
Quelle: „Kinderlieder zum Einstellen  
und Abhören“, Bd. 2, Voggenreiter-  
Verlag, Bonn (1994)  
Gestaltung: GS Kirchgröbenschule,  
Albstadt-Ebingen

# April

Handreichungen zum Monatslied

*Inhaltsverzeichnis*

Monatslied..... Seite 3

Stimmbildung ..... Anhang Seite 1 - 3

*(Redaktion: Peter Joas)*

## Zwei lange Schlangen

Text: W. Hering, B. Meyerholz

Musik: W. Hering

Ei - ne lan - ge Schlan - ge wird früh am Mor - gen wach. Sie  
rä - kelt sich und streckt... sich, sagt freund - lich: "Gu - ten Tag!"  
O - la - la - la, o - la - la - la, ksss, ksss, ksss.  
O - la - la - la, o - la - la - la, ksss, ksss, ksss.

2. Eine andre Schlange kommt zufällig vorbei. Sie sieht die erste Schlange, und ruft ganz lässig: „Hei!“
3. Zwei lange Schlangen schau'n sich richtig an und jede zeigt wie schön sie ihren Kopf bewegen kann.
4. Zwei lange Schlangen, die schleichen querfeldein, und beide beschließen, komm, lass uns Freunde sein.
5. Zwei lange Schlangen, die schwimmen durch den Fluss, und geben sich am andern Ufer einen dicken Kuss.
6. Zwei lange Schlangen, die schmusen auch ganz gern und wenn sie so verschlungen sind, dann darf man sie nicht stör'n.
7. Zwei lange Schlangen, die haben auch mal Streit. Sie beißen sich und kratzen sich, solang' bis eine schreit.
8. Zwei lange Schlangen, die schlängeln viel herum und wenn sie müde sind, dann dreh'n sie sich zum Schlafen um.

Phantasiegeschichte	Übungen	Ziel	Anmerkungen
<p>Heute unternehmen wir eine Schlangenreise. Daher können wir nicht nach Irland, Island oder Neuseeland fahren; denn da gibt es keine Schlangen. Aber in Afrika - und da lebt unsere Schlange Serpentina. Sie ist noch sehr jung und hat eine quietschgelbe Haut mit wunderschönen schwarzen Streifen. Ihre Haut ist nicht glitschig, sondern trocken, wie bei allen Schlangen. Aber junge Schlangen sind nicht zu bremsen, sie sind quirlig und springen von Ast zu Ast.</p>	<p>Durch den Raum springen und hüpfen</p>	<p>Hüpf- und Springübung, dabei zielt die Übung auf das Hochspringen hin.</p>	<p>Falls kein Platz zum Herumlaufen sein sollte, kann auch am Platz gehüpft werden.</p>
<p>So trifft sie jeden Morgen ihre Freunde. Und davon hat sie viele, weil sie von allen sehr gemocht wird. Aah – da sind die Wasserträgerinnen, die schon am Flussufer Wasser in ihren Krügen geholt haben und auf dem Weg zurück in ihr Dorf sind. Serpentina schaut ihnen zu, wie sie geschickt ihre Krüge auf ihren Köpfen balancieren.</p>	<p>Beide Hände fassen einen imaginären Krug am Kopf an und gehen damit im Raum herum.</p>	<p>Haltungsübung Bewusstmachen der Körpermitte</p>	<p>Es ist darauf zu achten, dass die Kinder den Kopf nicht abknicken und die Übung mit ruhigem Oberkörper ausführen.</p>
<p>Dabei sonnt sie sich. Schlangen lieben es, wenn die Sonne, so wie heute Morgen, bis in die tiefste Lederschicht hineinstrahlt. Sie schlängeln sich dann wie eine Acht auf dem Boden herum.</p>	<p>Eine Hand zeichnet eine liegende Acht vor den Augen. Auch auf den Zehenspitzen sich stellen, damit der Körper (die Schlange) noch länger wird.</p>	<p>Streck- und Konzentrationsübung Bewegungselement von Kreis und Schleife in beide Richtungen und ist die Grundlage für lockeres Schreiben, Lese- und Symbolverständnis</p>	<p>Diese aus der Kinesiologie stammende Übung der liegenden Acht aktiviert über die Körperbewegung die Verbindung der beiden Gehirnhälften, entspannt die Augen und fördert das Sehen.</p>

Phantasiegeschichte	Übungen	Ziel	Anmerkungen
<p>Mit ihrer feinen gegabelten Zunge entdeckt Serpentina immer wieder Neues. So kommt sie schließlich zum Eingang des Hauses von Teppi, der Maus. Wie an jedem Morgen putzt sie wieder ihr Haus von oben bis unten:  <i>Die Zunge ist die Maus und sie putzt ihr Haus.  Die Maus putzt ihr Haus -----</i></p> <p><i>und legt den Teppich raus.-----  Sie legt ihn über die Stange und klopf ihm dort recht lange.-----</i></p> <p><i>Nun ist der Teppich wieder fein, sie holt ihn deshalb wieder rein. ---</i></p> <p><i>Sie legt ihn an die alte Stelle ganz flach und ohne Delle. -----</i></p> <p>Schlangen können ja nicht sprechen, wenn sie jedoch andere Tiere treffen, begrüßen sie diese mit einem dreimaligen ksss ksss ksss. Serpentina grüßt Teppi mit diesem Begrüßungsritual: ksss – ksss – ksss.</p> <p>Beim Weiterschleichen sieht Serpentina manchmal aus wie eine Acht und macht dabei ein leises Geräusch. Das hört sich an wie ein leises ssss.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zunge im Mund spüren</li> <li>- Die Zunge kreist vorne entlang der Zähne</li> <li>- Zunge heraus strecken</li> <li>- die Zunge tanzt zwischen den Lippen</li> <li>- Die Zunge wird in den Mund geholt.</li> <li>- Die Zungenspitze berührt die unteren Schneidezähne von hinten, der Mund ist nach unten geöffnet.</li> </ul> <p>Ksss – ksss – ksss</p> <p>Bei geöffnetem Mund Atem einlassen und ein langes ssssss auslassen.</p>	<p>Wahrnehmungsübung für die Zunge und eine Übung zum Mund öffnen</p> <p>Zwerchfellübung mit Atemreflex-Übung: Im Refrain des Liedes kommen die Explosivlaute „ksss“ vor.</p> <p>Langatmungsübung, hier stützt die Wellenbewegung der Hand, um das ssss lange auszuhalten. Innervieren des</p>	<p>Die Mundöffnungsübung ist für den Klang der Vokale nötig und bei den vielen vorkommenden „a“’s wichtig.</p> <p>Manche Kinder legen die Zunge vor den unteren Schneidezähnen. In dem Fall hilft das Bild: Der Teppich berührt die Wand (von hinten) und quillt nicht aus dem Zimmer heraus.</p> <p>Bei geöffnetem Mund ist das „Loch vor dem Ohr“, der Gähnmuskel spürbar. (siehe auch in <i>Singsangsong, Carus-Verlag erschienen</i>)</p> <p>Die Handbewegung (4 Finger berühren die Daumenspitze bei jedem „ksss“) unterstützt den Impuls des Atemreflexes.</p> <p>Eine liegende Acht horizontal auf Stirnhöhe ist auch hier wieder hilfreich.  Beim Ende der Übung nicht den Oberkörper einfallen lassen.</p>

# Phantasiegeschichte

# Übungen

# Ziel

# Anmerkungen

Da entdeckt Serpentina ihren grünen Freund „Pytho“, der sich sehr darüber freut Serpentina zu sehen. Schon von weitem winkt er mit der Schwanzspitze ihr entgegen und singt: O – la – la – la – la – La.

Wenn Schlangen aufgeregt sind, beginnen sie immer zu singen, weil sie ja nicht sprechen können. Daher singt Serpentina ihrem Pytho entgegen:

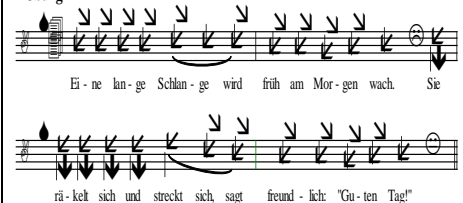
Beide beschließen den ganzen Tag miteinander zu verbringen und im Fluss schwimmen zu gehen. Und beide Freunde schleichen des Weges....

glissando auf o und dem letzten la abwärts singen:

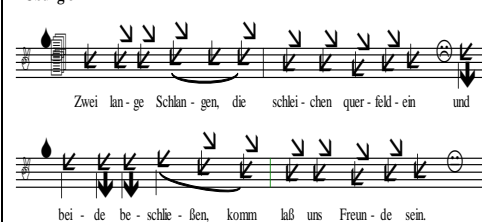
Übung 1



Übung 2



Übung 3



Danach wird das ganze Lied gesungen.

Kopfstimmereiches, für alle Monoton-Sänger/-innen und Brummer besonders hilfreich.

Bogenführung und keine Atmung (Bindbögen).  
Lange Vokale singen (beim a gut möglich), hier hilft das Bild des „Teppichs im Haus von der Maus“.

Die Textverteilung ist bei der hier aufgeführten vierten Strophe leicht verändert zu den anderen Strophen.

Diese Übung empfiehlt sich zu mehrmals zu wiederholen.

Die liegende Acht oder die Wellenbewegung mit der Hand unterstützen die Bogenführung.

Der erste Teil dieser Strophe kann von einem Kind solistisch gesungen werden.

Wiederum die Bogenführung beachten.

Mit Bewegungen (siehe oben)